

Pressemitteilung

3. Juli 2017

Neuaufgabe der Radwanderkarte Knotenpunktsystem Varel-Dangast

Seit mittlerweile fast drei Jahren finden sich an vielen Stellen im Vareler Stadtbereich grün-weiß markierte Schilder des Knotenpunktsystems.

Im Jahr 2014 hat die Wirtschaftsförderin Dr. Meike Knop das aus den Niederlanden und aus Belgien stammende System für Varel umgesetzt und neben einer Beschilderung auch eine erste Auflage der Radwanderkarte herausgegeben. In dem Zusammenhang sind drei thematische Routen entstanden, die Radtouren für unterschiedliche Interessen ermöglichen.

Der Vorteil des Knotenpunktsystems ist die einfache Planung; Fahrradfahrer notieren sich im Vorfeld ihrer Tour die Knotenpunkte der geplanten Strecken und „fahren nach Zahlen“. Anhand von Hinweisschildern an jedem Knotenpunkt können sich die Radfahrer neu orientieren und an jedem beliebigen Punkt einsteigen.

Aus den Erfahrungen mit dem Radwegeleitsystem sind Ideen zur Verbesserung der Wanderkarte entstanden, die in einer zweiten Auflage umgesetzt wurden. Einzelne Streckenführungen im südlichen Stadtgebiet, in Winkelsheide oder auch in Büppel wurden optimiert, um landschaftlich attraktivere Routen einzubinden. Die Veränderungen sind das Ergebnis von Besprechungen mit den ehrenamtlichen Radwegebetreuern, die die Strecken regelmäßig prüfen und Mängel direkt an die Wirtschaftsförderung melden. Bei Interesse an der Radwegebetreuung steht Ihnen Herr Folkers-Ratajski von der städtischen Wirtschaftsförderung gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zurzeit werden die neuen Schilder mit Hilfe des Bauhofes befestigt, die Radwanderkarte ist ab sofort für 2,90 Euro bei der Kurverwaltung in Dangast erhältlich.



links: Damian Folkers-Ratajski
(Wirtschaftsförderung Stadt Varel),
rechts: Fritz Schimmelpenning (Leiter
Stadtbetrieb Varel)